Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 59 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 5. März 1912 Berne, Mardi, 5 mars XXXme année № 59

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Die schweizerischen Eisenbahnen. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Ausfuhr von gefrorenem Fleisch.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Simon Müller, von Triengen, hatte mit der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit einen Versicherungsvertrag, Police Nr. 202195, im Betrage von Fr. 10,000 abgeschlossen.

Diese Lebensversicherungspolice ist beim Brande des Hotels z. Gschweich, in Triengen, am 22 Dezember 1911 verloren gegangen.

Gemäss Art. 850 und ff. des revidierten Obligationenrechts vom 30. März 1911 wird anmit das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde, Police Nr. 202195, wird anmit aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung, Totrufung, derselben ausgesprochen würde.

Triengen, 2. März 1912.

(W 45³) Der Gerichtspräsident: **Frz. Kaufmann.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 5884 vom 24. August 1880, von Kapital Fr. 4000, lautend auf die Lebensversicherungsgesellschaft «La Genevoise», zugunsten des Friedrich Schafroth, Negoziant in Mirchel, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen werden wird. (W 46³)

Schlosswil, 2. März 1912.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: **Grieb.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Aktie Nr. 493 der Obwaldner Gewerbebank von Fr. 500, datiert den 11. Dezember 1908, mit Coupons Nr. 2 und ff., wird hiedurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Obergerichtskanzlei in Sarnen vorzulegen, ansonst genannter Titel samt Coupons kraftlos erklärt würde. (W 47³)

Sarnen, den 2. März 1912.

Im Namen der obergerichtlichen Justizkommission Obwalden,
Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes von Fr. 14,000, durch Transfix vom 28. Juli 1890 auf Fr. 13,000 reduziert, auf Othmar Stutz, Metzger, von Matzingen (Thurgau), zugunsten des Salomon Kambli, alt Metzger in Zürich, d. d. 15. Januar 1867; letzte bekannte Schuldner: Gebrüder Jakob und Alfred Herzer, Seefeldstrasse, Zürich V; letzter bekannter Gläubiger: S. Kisling, Eisenhändler am Grossmünsterplatz, in Zürich I, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde. (W 48³)

Zürich, den 1. März 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Zwingli.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Das Grundkapital per Lire 2,800,000 der Firma **Innocente Mangili Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 749) (Hauptsitz in Mailand), ist eingeteilt in 14,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 200 Lire.

1912. 1. März. Unter der Firma **Sennereigesellschaft Herschmettlen-Gossau** hat sich mit Sitz in Gossau am 20. Januar 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der produzierten Milch zum Zwecke hat, sei es durch Verarbeitung zu Käse, oder durch Abfuhr. Das Betriebskapital der Genossenschaft beträgt Fr. 7000 und ist eingeteilt in 13 gleiche Anteile. Nur die Inhaber der Genossenschaftsanteile werden als Genossenschafter anerkannt. Jede Aenderung im Besitze der Genossenschaftsanteile ist der Genossenschaft zur Kenntnis zu bringen. Die Höhe des Hüttenzinses setzt jeweils die Genossenschaftsversammlung fest. Ergibt sich aus der Jahresrechnung nach Bestreitung der Ausgaben ein Ueberschuss, so kann derselbe nach Beschluss der Generalversammlung pro Anteil verteilt werden. Anteilhaber, welche ihre Milch anderweitig verwerten, verlieren jeden Anspruch auf Bezahlung von Zinsen während der Zeitdauer, wo sie keine Milch in die Hütte liefern. Anteilhabern, welche kein Vieh besitzen, und daher keine Milch liefern, wird nur die Hälfte desjenigen Betrages bezahlt, der an die milchliefernden Mitglieder ausgerichtet wird. Reichen die Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht aus, so soll der Rückschlag von den Mitgliedern pro Anteil gedeckt werden, gleichviel, ob sie Milch in die Hütte liefern oder nicht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Thomas Zimmermann, von Schwändi (Kt. Glarus), Präsident; Heinrich Ehrismann, von Gossau, Aktuar, und Jean Keller, von Wald, Quästor; alle in Herschmettlen-Gossau.

Weinhandel. — 1. März. Die Firma **Jacob Hürlimann, Sohn** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 75 vom 23. Mai 1883, pag. 597), Weinhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Papier und Papierwaren. — 1. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rosenstiel & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349) ist Heinrich Regensburger ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Jacob Hofmann, von und in Hombrechtikon. Papierhandlung en gros und Papierwarenfabrikation.

1. März. **Konsumverein Weiningen** in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1908, pag. 281). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Johannes Vogler wurde als Präsident gewählt: Joh. Heinrich Haug (bisher Beisitzer), und als Beisitzer neu: Jakob Frei, von und in Weiningen.

Clichésfabrikation. — 1. März. Die unter der Firma **Bachmann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 10. September 1908, pag. 1578) eingetragene Kommanditgesellschaft — unbeschränkt haftende Gesellschafter: Fritz Bachmann und Conrad Bachmann, Kommanditär und Prokurist: Albin Hempel, hat sich aufgelöst.

Fritz Bachmann, von Zürich, in Zürich I, und Conrad Bachmann, von Zürich, in Zürich II, haben unter der unveränderten Firma **Bachmann & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Erstellung aller Arten Clichés. Hirschengraben 74.

Modes. — 2. März. Louise Ravizza, von Varese (Como, Italien), und Antonie Forstner, von Marktoberdorf (Bayern), beide in Zürich V, haben unter der Firma **Ravizza & Forstner** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafterinnen führen die Firmaunterschrift kollektiv. Modes. Weinplatz 3.

Immobilien. — 2. März. Die Firma **H. Ott-Schoch** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2059), und damit die Prokura Julius Ott, Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nähmaschinen. — 2. März. Die bisher mit Sitz in Baden (Aargau), eingetragene Kollektivgesellschaft unter der Firma «Keller & Rub», Gesellschafter: Josef Keller-Erne, von Leuggern, in Baden, vom 1. April 1912 an in Zürich IV, und Carl Rub, von Klein-Döttingen, Gemeinde Böttstein, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1911, pag. 1683) hat am 1. März 1912 ihr Domizil nach Zürich I verlegt. Gleichzeitig ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Friedrich Eggmann, von Uttwil (Thurgau), in Adliswil, und es wird die Firma abgeändert in **J. Keller & Co**. Handel in Nähmaschinen. Weinbergstrasse 18.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Lebensmittel. — 1912. 1. März. Franz Krummenacher, von Schüpfheim, Kaufmann in Bern, und Niklaus Hofer, von Hasle bei Burgdorf, Metzgermeister in Bern, haben unter der Firma **Krummenacher & Cie** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, mit Sitz in Bern, welche mit dem 10. Februar 1912 begonnen hat. Franz Krummenacher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Niklaus Hofer ist Kommanditär mit einem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Frau Bertha Hofer, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Bern. Führung eines Lebensmittelgeschäftes, Fabrikation und Vertrieb von Ochsenmaulsalat, Sauerkraut, etc. Breitenrainstrasse 17 und Beundenfeldstrasse 19.

Bureau Biel

Glashandel. — 1. März. Die Firma **Jac. Huber**, Handel en gros mit Tafelglas, Fenster-, Spiegel- und Rohglas, in Biel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911), erteilt Prokura an Armin Bohnenblust, von Aarburg, wohnhaft in Biel.

Bureau Büren

1. März. Die **Stadtmusik Büren** mit Sitz in Büren, eingetragener Verein (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, pag. 529), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1911 in Ersetzung des bisherigen Sekretärs Arnold Sutter zum neuen Sekretär gewählt: Ferdinand Zuber, von Affoltern i. E., Mechaniker in Büren.

Bureau Interlaken

Baugeschäft. — 1. März. Inhaber der Firma **Rud. Roth** in Grindelwald ist Rudolf Roth, von und in Grindelwald, Baugeschäft.

Schreinerei. — 1. März. Inhaber der Firma **Jakob Seiler** in Unterseen ist Jakob Seiler, von Triboltingen (Thurgau), in Unterseen. Mech. Schreinerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1912. 1. März. Unter der Firma **Coiffeur-Meisterverband Grenchen und Umgebung** besteht mit Sitz in Grenchen eine Genossenschaft, welche die Förderung der gewerblichen Interessen des Berufes und die Einigung sämtlicher Kollegen bezweckt. Die Statuten sind am 26. November 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Der Austritt aus der Genossenschaft muss schriftlich erfolgen. Ohne genügenden Grund austretende Mitglieder haben eine Busse von Fr. 10 zu bezahlen. Jedes austretende Mitglied hat die Beiträge für den Zentralverband und Fachzeitung bis zum 1. Juli oder 1. Januar laufenden Jahres selbst zu bezahlen. Ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten. Der Monatsbeitrag beträgt Fr. 1. 20, kann aber je nach Bedürfnis durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Sebastian Eberle, in Grenchen; Vizepräsident und Kassier: Hermann Stamm, in Lengnau; Aktuar: Julius Rüssy, in Grenchen; Beisitzer: Robert Süess, in Bettlach.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Metzgerei. — 1912. 1. März. Inhaber der Firma **Josef Staubli-Gugerli** in Bremgarten ist Josef Staubli-Gugerli, von Sulz, in Bremgarten. Metzgerei und Wursterei. Zürichstrasse Nr. 26.

1. März. Inhaber der Firma **Chemikalien- und Seifenfabrik Imbach** in Wohlen ist Johann Imbach, von Altbüron (Kt. Luzern), in Wohlen. Fabrikation und Handel mit Chemikalien, Seifen aller Art und Veranstaltung von Kursen. Waltenschwilerstrasse Nr. 237. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Katharina Imbach, geb. Schmid, von Altbüron, Kursleiterin in Wohlen.

Bezirk Brugg

29. Februar. Der Verein unter der Firma **Musikgesellschaft Villnachern** in Villnachern (S. H. A. B. 1910, pag. 182) hat an Stelle von Werner Lüthy zum Präsidenten gewählt: Wilhelm Pauli, technischer Zeichner, von und in Villnachern, und an Stelle von Wilhelm Pauli zum Aktuar: Emil Hartmann, Sekretär, von und in Villnachern.

29. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aargauische Hypothekenbank** mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. 1910, pag. 1539) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1912 ihre Statuten revidiert und dabei die folgenden Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist nunmehr auf 6 Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in 30.000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 200 Nennwert. Zurzeit sind aber bloss 25,000 Aktien, entsprechend einem Kapital von 5 Millionen Franken, ausgegeben und voll einbezahlt.

Bezirk Lenzburg

Kolonialwaren, Schnupftabak, etc. — 1. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Rohr & Co.** in Lenzburg (S. H. A. B. 1909, pag. 1718) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Scherrer-Maag mit 1. Oktober 1911 ausgetreten.

Petroleum, Kolonialwaren. — 1. März. Inhaber der Firma **J. Scherrer** in Lenzburg ist Jean Scherrer, von Mönchaltorf, in Lenzburg. Petroleum en gros und Kolonialwaren en détail. Rathausgasse Nr. 643.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Chincaglieria, ecc. — 1912. 1° marzo. La ditta **Giacomo fu Giovanni Anzani**, in Lugano, chincaglieria, mercerie ed articoli di viaggio (F. o. s. di c. del 16 agosto 1905, n° 334, pag. 1334), è cancellata per cessione dell' azienda.

1° marzo. Proprietario della ditta **Giuseppe Morella, Bazar 33, negozio gia Anzani**, in Lugano, è Giuseppe Morella, fu Antonio, di Invorio Inferiore (prov. di Novara, Italia), domiciliato in Lugano. Chincaglieria ed articoli casalinghi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Librairie, etc. — 1912. 1er mars. Le chef de la maison **Ph. Rochat**, à Bex, est Philippe, fils de Fréderic-Louis Rochat, de Genève, domicilié à Bex. Librairie, papeterie. Rue Centrale.

Bureau de Rolle

Epicerie, légumes. — 1er mars. Le chef de la maison **Henri Monnard**, à Rolle, est Henri-John, fils d'Henri Monnard, de Rolle et Mont, domicilié à Rolle. Epicerie et légumes. Grande Rue.

1er mars. La **Société de distillerie de Perroy**, société coopérative, dont le siège est à Perroy (F. o. s. du c. du 5 janvier 1905, n° 6, page 21), fait inscrire qu'elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Jaques Dutruit-Tissot; Auguste Martin, vice-président; Julien Maurer, secrétaire; Fréderic Monnet, caissier, et Georges Blanchard, membre adjoint; tous à Perroy.

1er mars. La **Société de fromagerie de Bursins-Vinzel**, société coopérative, dont le siège est à Bursins (F. o. s. du c. du 6 juillet 1886, n° 65, page 454), fait inscrire que dans son assemblée générale du 27 décembre 1911, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Jules Menthonnex, à Bursins; vice-président: Julien Rosset, à Vinzel; secrétaire-caissier: Lucien Parmelin, à Bursins.

Bureau de Vevey

28 février. La **Banque Fédérale (Société anonyme)**, dont le siège principal est à Zurich, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 1er juin 1894, n° 132, page 536), fait inscrire qu'en date du 1er février 1912, le conseil d'administration a donné procuration collective, pour l'agence de Vevey, à Otto Champion, de Soleure, domicilié à Vevey. Cette personne signera par procuration collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet.

28 février. La société anonyme **Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company**, dont le siège est à Cham et Vevey (F. o. s. du c. du 23 juin 1905, n° 262, page 1045; du 24 juillet 1905, n° 306, page 1221), donne procuration à Edouard Grand, d'Ecoteaux, domicilié à Vevey; cela pour le bureau de Vevey. La signature de ce dernier, apposée collectivement avec celle des autres fondés de procuration du bureau de Vevey, engage valablement la société vis-à vis des tiers.

28 février. La société anonyme de la **Banque de Montreux**, à Montreux, a, dans son assemblée générale du 9 décembre 1911, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1er novembre 1907, n° 271, page 1883. Le capital social a été porté à six millions de francs (fr. 6,000,000), divisé en 4000 actions nominatives, de fr. 500 chacune, nos 1 à 4000, et 8000 actions au porteur, de fr. 500 chacune, nos 4001 à 12,000. Les autres points publiés le 1er novembre 1907, n'ont pas subi de modifications, lesquelles ont porté aussi sur des faits non soumis à publication.

29 février. L'**association coopérative immobilière „La Famille“**, à Vevey (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906, n° 460, page 1838), fait inscrire qu'en exécution de la décision prise en assemblée générale du 9 juin 1910, le conseil d'administration, dans sa séance du 25 janvier 1911, est complété par l'assemblée générale du 30 mars 1911, comme suit: Alexandre Zahnd, de Wablein (Berne), à Vevey, président; Jules Buttex, de Granges-Marnand, à Vevey, vice-président, en remplacement de Charles Champrenaud; Alfred Besançon, de Moudon, à Vevey, secrétaire; Auguste Dufour-Nicollier, du Châtelard, à Vevey, caissier; Léon Robert, du Locle, à Vevey; Edouard Correvon, de Cuarny, à Vevey, en remplacement de Marius Gaudard; Louis Maillard, de Chesalles s. Oron, à Vevey, en remplacement d'Alfred Meng; Ami Lenoir, de Château-d'Oex, à Vevey, en remplacement d'Auguste Rouiller; Jules Meylan, de Bottens et du Lieu, à Vevey, en remplacement d'Aug. Scheiterberg.

Agence de voyage, etc. — 29 février. La société en nom collectif **Leubé, Premet et Cie.**, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 14 septembre 1908, n° 230, page 1598), constituée par Joseph-Emile Leubé, de Genève, domicilié aux Charmilles; Francis Premet, de Genève, domicilié à Plan-les-Ouates, et Jean-Henri Zweifel, de Linthal, domicilié à Montreux, est dissoute d'un commun accord ensuite de la reprise de la suite des affaires par Jean-Henri Zweifel, à partir du 1er janvier 1912. La liquidation est terminée. La raison «Leubé, Permet et Cie.» est radiée.

Agence de voyage, etc. — 29 février. Le chef de la maison **H. Zweifel**, à Montreux (Le Châtelard), est Jean-Henri, fils de Jean-Henri Zweifel, de Linthal (Glaris), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation d'un bureau d'agence de voyage, comprenant la représentation de la «Hambourg Amerika Linie», et toutes autres opérations se rattachant à cette branche d'industrie. A Montreux, Le Châtelard, Grande Rue, Hotel Montreux-Palace.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 29 février. La raison **Ad. Wachsmuth, pharmacien**, exploitation de la «Pharmaice des Pâquis», à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1899, page 840), est radiée ensuite do remise d'exploitation à la «Société anonyme de l'ancienne Pharmacie A. Wachsmuth».

Représentations commerciales. — 29 février. Le chef de la maison **E. L. Bouvier**, aux Eaux-Vives, commençant le 1er mars 1912, est Eugène-Louis Bouvier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentations commerciales. 5, Avenue Pictet de Rochemont.

29 février. Aux termes d'acte passé devant Me Cherbuliez, notaire, à Genève, le 10 février 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de Bel Aria**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la construction d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Vandoeuvres; sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000) et est divisé en 30 actions de fr. 1000 chacuno, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Walter Nicole, régisseur d'immeubles, demeurant à Genève.

Horlogerie et bijouterie. — 29 février. Le conseil d'administration de la société anonyme **Hri Berthoud S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1912, page 207), a désigné comme fondé de pouvoirs: Auguste Irmer, de Bromen, demeurant à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

29 février. L'**Union Suisse pour la Sauvegarde des Crédits**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1910, page 495), a, dans sen assemblée générale du 21 février 1912, apporté à ses statuts une medification non soumise à publication. La même assemblée a nommé Edouard Weber, négociant, domicilié à Genève, membre du comité, en remplacement d'Eugène Weber, décédé.

29 février. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 27 février 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme des Transports Mécaniques du Para (Brésil)**, une société anonyme, qui a pour objet l'exploitation exclusive du transport des voyageurs et charges par le moyen d'autos-omnibus et autos-camions, dans la ville de Belem do Para (Brésil), et toutes opérations financières ou commerciales se rattachant directement ou indirectement à l'entreprise du transport dans la dite ville. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives (Genève), avec sièges administratifs à Paris (France) et à Belem do Para (Brésil). La durée de la société est fixée à soixante-dix années, à dater du jour de la présente inscription. Le capital social est fixé à la somme de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 50,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie do ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période de six années, le conseil d'administration est composé du conseiller Nicolao Martins, à Para (Brésil), et Fernand Sursin, à Parc-Saint-Maur (Seine). Dans sa séance du 27 février 1912, le conseil d'administration a délégué tous ses pouvoirs au conseiller Nicolao Martins, sus-nommé, avec le titre d'administrateur-délégué et avec le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Siège social: 18, Rue de Villereuse.

29 février. Aux termes d'un acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 17 février 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Servette Orangerie A.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, Avenue de la Servette 22. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 17 février 1912. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les administrateurs sont: Félix Bouffard et Emile Bouffard, domiciliés tous deux au Petit-Saconnex.

29 février. Aux termes d'un acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 17 février 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Servette Orangerie B.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, Avenue de la Servette 22. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 17 février 1912. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les administrateurs sont: Félix Bouffard et Emile Bouffard, domiciliés tous deux au Petit-Saconnex.

Café-restaurant. — 29 février. La société en nom collectif **Bodin et Flotron**, exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café du Commerce», à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, page 1592), a été déclarée dissoute dès le 15 février 1912. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

29 février. Dans l'assemblée générale du 23 février 1912, les actionnaires de la **Société Immobilière Charmilles les Ombrages**, société anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 février 1910, page 237), ont nommé Théophile Cosson et Terenzio Amici (tous deux déjà inscrits), administrateurs de la société, en remplacement du conseil d'administration démissionnaire.

Cigarettes. — 29 février. Par jugement en date du 15 février 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La société en nom collectif **Egavian et Cie** (en liquidation), commerce de cigarettes égyptiennes en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910, page 1816). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30821. — 26. Februar 1912, 8 Uhr.
Emil Herrmann, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg b. Berlin (Deutschland).

Rheumatismusmittel.

Nr. 30822. — 28. Februar 1912, 6 Uhr.
H. Strübin & Sohn, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Optische Gläser und das darauf bezügliche Reklamematerial.

Nr. 30823. — 28. Februar 1912, 8 Uhr.
Durham Duplex Razor Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Rasiermesser.

DURHAM - DUPLEX

Nr. 30824. — 28. Februar 1912, 8 Uhr.
C. Heyden, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Sacharin-Tabletten.

No 30825. — 28 février 1912, midi.
H. Lesimple, fabrication et commerce,
Paris (France).

Montres, pendules, réveils et tous autres articles d'horlogerie.

"STRICT"

Nr. 30826. — 28. Februar 1912, 3 Uhr.
Gerald Joseph Macaura, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Instrumente, Apparate und Einrichtungen (nicht Arzneistoffe enthaltend) für chirurgische oder Heilzwecke und zur Gesundheitspflege für Menschen und Tiere.

PULSOGON

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 29. Februar — Situation du 29 février

Aktiva — Actif

		Franken *Francs*	Veränderungen seit dem letzten Ausweis *Changements depuis la dernière situation*
1) Metallbestand: *Encaisse métallique:*			
a) Gold — *Or*	Fr. 163,311,018. 51		
b) Silber — *Argent*	» 13,273,750. —	176,584,768. 51	— 500,809. 45
2) Portefeuille		98,826,958. 85	+ 2,340,579. 55
3) Lombardvorschüsse *Avances s. nantissement*		8,759,474. 87	+ 3,053,127. 70
4) Wertschriften *Titres*		13,652,242. 95	— 210,447. 30
5) Korrespondenten *Correspondants*		17,991,710. 51	+ 5,608,425. 29
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*		8,918,572. 27	+ 196,387. 89
Zusammen — *Total*		324,733,727. 96	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Fonds propres*		25,585,628. 46	—
2) Notenumlauf *Billets en circulation*		255,968,350. —	+14,820,550. —
3) Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*		36,944,001. 16	— 6,329,042. 62
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*		6,235,748. 34	+ 1,995,756. 30
Zusammen — *Total*		324,733,727. 96	

1. Diskontosatz 4 %. [1]) 2. Lombardzinsfuss 4 1/3 %. [2]) 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %. [3]) —
[1]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[2]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[3]) Gültig seit dem 19. März 1908.

1° Taux d'escompte 4 %. [1]) 2° Taux pour avances 4 1/3 %. [2]) 3° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %. [3])
[1]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[2]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[3]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die schweizerischen Eisenbahnen

Von der Eisenbahnstatistik, welche das eidg. Eisenbahndepartement jährlich erscheinen lässt und deren Erhebungen sich auf die bauliche Beschaffenheit und die Ausrüstung der Bahnen, auf ihren Verkehr, auf die Betriebsergebnisse, auf die finanzielle Lage und die Unterstützungskasse erstrecken, ist soeben die Ausgabe für das Jahr 1910 erschienen. Daraus ist ersichtlich, dass die Baulängen der in der Schweiz vorhandenen Bahnen auf Ende der Jahre 1908 bis 1910 betrugen:

	1910	1909	1908
	m	m	m
Bundesbahnen mit Brünigbahn	2,670,505	2,656,848	2,385,121
Gotthardbahn	—	—	272,533
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	1,871,003	1,806,227	1,727,993
Tramways	422,866	373,985	399,130
Drahtseilbahnen	38,684	32,650	32,650
Ausländische Bahnen	61,996	61,996	61,996
Zusammen	**5,065,054**	**4,931,706**	**4,879,423**
Zuwachs	**133,348**	**52,283**	**101,871**

Einzelne schweizerische Bahnverwaltungen besassen ausserdem noch kürzere Anschlusstrecken im Ausland.

Von den neu eröffneten Bahnlinien hebt die Statistik hervor: Die Normalspurbahnen Bodensee-Toggenburg 48 km und Martigny-Orsières 19 km, die Linie Uznach-Wattwil (Rickenbahn) der Bundesbahnen 14 km, die schmalspurige Linie Berninahospiz-Poschiavo der Berninabahn 21 km, die Tramways von Mendrisio 12 km, die Neuchâtel-Chaumont-Bahn (Tramway und Seilbahn) 5 km, sowie die Seilbahn auf den Niesen von 3 km. Die Joratbahn, 27 km, ist infolge Fusion an die Tramwaygesellschaft in Lausanne übergegangen.

Die Zusammenfassung des Zugsverkehrs auf allen Bahnunternehmungen ergibt folgendes Bild:

	1910	1909	1908
	Zugskilometer (in 1000)		
Bundesbahnen mit Brünigbahn	33,208	31,928	29,917
Gotthardbahn	—	1,449	4,509
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	11,570	11,045	10,466
Tramways	26,560	25,315	24,550
Drahtseilbahnen	694	640	596
Zusammen	**72,032**	**70,372**	**70,038**
Zuwachs	**1,660**	**334**	**3,081**

Die Bedeutung der Linien und die Häufigkeit ihrer Verkehrsgelegenheiten geht aus der Zahl der täglich über die ganze Bahn laufenden Züge hervor. Die durchschnittliche tägliche Zugszahl hat betragen:

	1910	1909	1908
Bundesbahnen mit Brünigbahn	33,28	33,03	33,18
Gotthardbahn	—	43,63	44,64
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	16,46	16,18	16,18
Tramways	180,85	178,70	165,44
Drahtseilbahnen	51,50	54,35	51,27
Zusammen	**38,71**	**38,33**	**38,72**
Zuwachs	**0,38**	**— 0,39**	**0,80**

Die Schwankungen in der täglichen Zugszahl sind aus der Natur der einzelnen Bahngruppen erklärlich.

Was den Verkehr anbetrifft, so bilden die Personenkilometer und Gütertonnenkilometer, das Ergebnis aus den Transportmengen und Transportstrecken, einen allgemeinen Masstab für die Stärke des Verkehrs. Der Vergleich kann nicht auf die Tramways und Seilbahnen ausgedehnt werden, weil die Erhebungen bei diesen Unternehmungen fehlen.

	1910	1909	1908
	Personenkilometer (in 1000)		
Bundesbahnen mit Brünigbahn	2,017,198	1,754,121	1,580,345
Gotthardbahn	—	58,472	187,260
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	295,734	273,831	264,936
Zusammen	**2,312,932**	**2,086,424**	**2,032,541**
Zuwachs	**226,508**	**53,883**	**71,310**
In %	**10,86**	**2,65**	**3,64**
	Gütertonnenkilometer (in 1000) (Gepäck- und Tierverkehr inbegriffen)		
Bundesbahnen mit Brünigbahn	1,191,162	1,055,416	854,994
Gotthardbahn	—	70,738	243,899
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	57,665	53,876	52,627
Zusammen	**1,248,827**	**1,180,030**	**1,151,520**
Zuwachs	**68,797**	**28,510**	**— 59,451**
In %	**5,83**	**2,48**	**— 4,91**

Das Jahr 1910 zeigt für beide Verkehrsarten den höchsten Zuwachs.

Ueber die Betriebsergebnisse gibt die nachfolgende Zusammenstellung der direkten und indirekten Betriebseinnahmen und -ausgaben und der Ueberschüsse Aufschluss:

Betriebseinnahmen

	1910	1909	1908
		(In Fr. 1000)	
Bundesbahnen mit Brünigbahn	187,604	165,541	142,129
Gotthardbahn	—	8,721	29,170
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	34,834	31,939	30,607
Tramways	14,981	13,681	12,971
Drahtseilbahnen	2,189	2,022	2,025
Zusammen	**239,608**	**221,904**	**216,902**
Zuwachs	**17,704**	**5,002**	**94**
In %	**7,98**	**2,31**	**0,04**

Betriebsausgaben

		(In Fr. 1000)	
Bundesbahnen mit Brünigbahn	117,130	111,550	100,959
Gotthardbahn	—	6,137	21,578
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	23,440	22,441	21,565
Tramways	11,482	10,483	10,340
Drahtseilbahnen	1,209	1,135	1,116
Zusammen	**153,261**	**151,746**	**155,558**
Zuwachs	**1,515**	**— 3,812**	**8,721**
In %	**1,00**	**— 2,45**	**5,94**

Die Betriebsausgaben umfassen auch die aus dem Erneuerungsfonds bestrittenen Kosten, die in den 3 Jahren für alle Bahnen Fr. 7,924,027, Fr. 7,896,057 und Fr. 9,728,435 betrugen. Dagegen sind die dem Personal der Bundesbahnen in der gleichen Zeit bezahlten Teuerungszulagen von Fr. 5,721,518, Fr. 4,865,628 und Fr. 2,539,280 nicht inbegriffen.

Ueberschuss der Betriebseinnahmen

	1910	1909	1908
		(In Fr. 1000)	
Bundesbahnen mit Brünigbahn	70,473	53,991	41,170
Gotthardbahn	—	2,584	7,592
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	11,394	9,498	9,042
Tramways	3,500	3,198	2,631
Drahtseilbahnen	980	887	909
Zusammen	**86,347**	**70,158**	**61,344**
Zuwachs	**16,189**	**8,814**	**— 8,627**
In %	**23,08**	**14,37**	**— 12,33**

Der Einnahmen-Ueberschuss des Jahres 1910 beträgt gegen 16 Mill. Fr. mehr als im Vorjahr. Zu dieser Besserung trugen die höhern Einnahmen und die sparsame Betriebsführung bei.

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen gibt die Statistik eine Uebersicht der dem beteiligten Kapital zugekommenen Zinse und Dividenden:

	Oblig.-Kapital (In Fr. 1000)	Zinse %	Akt.-Kapital (In Fr. 1000)	Divid. %	And. Kapital (In Fr. 1000)	Divid. %
Bundesbahnen mit Brünigbahn	1,356,170	3,52	—	—	—	—
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	150,641	4,03	190,183	1,44	14,933	1,91
Tramways	10,890	3,95	24,032	3,29	28,938	4,17
Drahtseilbahnen	6,702	4,39	14,874	2,30	508	6,85
Zusammen 1910	**1,524,403**	**3,58**	**229,089**	**1,69**	**44,879**	**3,44**
1909	1,423,348	3,57	242,710	1,94	41,902	3,24
1908	1,414,657	3,57	260,987	2,59	40,110	3,13

Unter «anderem Kapital» sind die von Kantonen, Gemeinden und einzelnen Privaten für ihre eigenen Bahnen aufgebrachten Geldmittel verstanden.

Die mittlere Verzinsung der Anleihen hat innert drei Jahren keine merkbaren Schwankungen erfahren. Der niedrige durchschnittliche Zinsfuss von 3,58 % wird durch die Anleihen der Bundesbahnen bewirkt. Die Privatbahnen allein bezahlten auf ihren Schuldtiteln im Durchschnitt etwas über 4 % Zinse.

Die Dividende auf dem gesamten Aktienkapital ging von 1,94 % pro 1909 auf 1,69 % im Jahre 1910 zurück.

Der Reservefonds ist gewöhnlich durch die Konzessionen ausbedungen. Die Kapitalamortisation bei den Bundesbahnen entspricht ebenfalls einer Gesetzesbestimmung. Die andern Fonds bilden freie Reserven der Verwaltungen. Die Reserven haben auf Ende 1910 und in den beiden Vorjahren betragen:

	Erneuerungs-Fonds	Reserve-Fonds	Andere Fonds	Amortisations-Kapital	Aktiv-saldi
			(In Fr. 1000)		
Bundesbahnen mit Brünigbahn	65,521	—	768	41,976	—
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	11,312	3,282	8,769	1,520	619
Tramways	5,501	579	2,244	2,216	418
Drahtseilbahnen	992	318	197	55	86
Zusammen 1910	**83,326**	**4,179**	**11,978**	**45,767**	**1,123**
1909	93,039	5,909	12,887	37,919	2,238
1908	89,481	5,559	11,814	31,216	1,159

In den Beständen pro 1910 sind die Fondsbeträge der Gotthardbahn nicht mehr inbegriffen.

Den Aktivsaldi einzelner Bahnen standen weit grössere Passivsaldi anderer gegenüber. Letztere betrugen (in Fr. 1000): Pro 1910 = 7233, davon Bundesbahnen 1536 pro 1909 = 14,922, davon Bundesbahnen 9884 und pro 1908 = 10,296, davon Bundesbahnen 5393.

Im Betriebsdienste der Bahnen waren durchschnittlich beschäftigt:

	1910	1909	1908
		Anzahl Bedienstete	
Bundesbahnen mit Brünigbahn	34,603	34,595	30,247
Gotthardbahn	—	—	5,564
Andere Normal- und Schmalspurbahnen	6,421	6,311	6,119
Tramways	3,076	3,101	2,972
Drahtseilbahnen	352	346	351
Zusammen	**44,452**	**44,353**	**45,253**
Zuwachs	**99**	**— 900**	**118**

Das Personal der Nebengeschäfte, etwa 200 Personen, ist in obigen Zahlen nicht inbegriffen.

Bei den Bundesbahnen trat im Jahre 1909 eine Personalverminderung ein, die auch pro 1910, trotz vermehrter Transporte, erhalten blieb. Auf je Fr. 10,000 Einnahmen entfielen Bedienstete: Pro 1910 = 1,83, pro 1909 = 2,07 und pro 1908 = 2,10.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 24. Februar: Im allgemeinen ist die Situation ermutigend, die Nachfrage erweitert sich, und der Geschäftsumfang ist ausserordentlich gross. Das Saisongeschäft entwickelt sich langsam, aber stetig, und die Haltung der Käufer kennzeichnet sich durch konservativen Optimismus. Von der vorsichtigen, aber immerhin willigeren Haltung derselben darf man auf fortschreitende Besserung schliessen, wenngleich unter dem Drucke der Ungewissheit der politischen Lage, wie der Tarifsituation eine wesentliche geschäftliche Erweiterung sich in nächster Zukunft nicht erhoffen lässt. Die agrikulturelle Situation gewährt am meisten Ermutigung, und die Aussichten auf eine befriedigende Ernte sind durch den neuen starken Schneefall, welcher dem Boden Feuchtigkeit zuführt und der Weizensaat Schutz gewährt, noch bestärkt worden. Weizen behauptet seine verhältnismässig hohe Preislage, trotz grosser Anfuhren vom Nordwesten, sowie sehr umfangreicher Weltsichtvorräte. Dagegen sind die Preise von Weizenmehl, infolge vorsichtiger Haltung der Käufer, niedriger als vor einem Jahre. Der Baumwollmarkt wird durch die Nachrichten über den drohenden Ausstand der britischen Kohlenarbeiter beeinflusst, da die Folgen eines solchen Strikes sich auch der Baumwollwelt fühlbar machen würden. Gerade gegenwärtig sind die europäischen Konsumenten sehr eifrige Käufer im hiesigen Baumwollmarkte, und noch in keinem früheren Jahre war die Januarausfuhr in dem Stapel eine so umfangreiche, wie sie es in diesem Jahre war. Zu diesem starken Auslandbedarf geben sowohl die gegen letztes Jahr verhältnismässig niedrigen Baumwollpreise Anlass, als auch das enorme Geschäft, welches England nach Beilegung der Revolution in China mit genanntem Markte in fabrizierter Baumwolle zufällt. Auch unseren Fabrikanten beginnt sich bessere Nachfrage von China zuzuwenden, und allgemein lauten die Nachrichten aus der Drygoodsbranche befriedigender. Die Zahl der in die Engrosmärkte kommenden Detaillisten ist eine grosse und die Jobbers melden ein Saisongeschäft von befriedigendem Umfange. In der Baumwollenindustrie ist die Produktion nur von feineren Stoffen andauernd beschränkt, während in Fall River wieder alle Webstühle in voller Tätigkeit sind, auch in die südliche Industrie wieder Aktivität eingekehrt ist. Der Strike, welcher die Wollenfabriken von Lawrence, Mass., zeitweilig lahmlegte, ist durch Rückkehr der meisten Arbeiter so gut wie beigelegt. Das Abflauen der Nachfrage nach Eisen- und Stahlprodukten in jüngster Zeit, als Folge der ausserordentlichen Kaufbewegung zu Schluss letzten und Anfang dieses Jahres, führt bereits wieder zu Preisermässigungen seitens kleinerer Fabrikanten. Doch es werden neue umfangreiche Bahnbestellungen mit Sicherheit erwartet, und der hohe Betriebsstand der Eisen- und Stahlwerke des Landes ist unvermindert. Auch in der Schiffsbauindustrie herrscht ungewöhnliche Regsamkeit, dank der in Aussicht stehenden Eröffnung des Panamakanals. Die Witterung der letzten Wochen war grossem Kohlenkonsum, wenngleich nicht flotter Verschiffung des Heizmaterials, förderlich. Kupfer ist gut begehrt, besonders für Export.

— Ausfuhr von gefrorenem Fleisch aus Argentinien. Im Jahre 1911 (und 1910) sind nach der «Buenos Aires Handelszeitung» 4,104,515 (3,413,725) gefrorene Hammel, 1,693,494 (1,434,078) gefrorene Rinderviertel und 2,131,791 (1,608,608) gekühlte Rinderviertel aus Argentinien ausgeführt worden. Die Zunahme war besonders gross bei dem gekühlten Fleisch; der Aufschwung, den die Ausfuhr in dieser Art von Fleisch gemacht hat, erhellt am besten aus einem Vergleiche mit dem Jahre 1907, in welchem erst 439,613 gekühlte Rinderviertel zur Ausfuhr gelangten.

PILATUS-BAHN-GESELLSCHAFT

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur **ordentl. Generalversammlung** auf **Dienstag, den 26. März 1912, vormittags 10½ Uhr, im Hotel du Lac in Luzern** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1911 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
2. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1912.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechts vom **18. März an** bei der **Creditanstalt in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit **25. März** die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. (610,)

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 29. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft:
Der Präsident: **E. SCHMID.**
Der Sekretär: **G. MAYR.**

Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am **Dienstag, den 26. März l. J.,** vormittags 10½ Uhr, im **Hotel „Löwen"** in **Winterthur** stattfindenden

XII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a. Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
   b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom **15. März** an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.

Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der **Bank in Winterthur** zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktien-Nummern. (Zà 8649) (595 l)

Pfungen, den 28. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Schmid-Sulzer.** Der Direktor: **Wagner.**

Société des Charbonnages de l'Aveyron à PLAINPALAIS

Les porteurs d'actions de souscription libérées de moitié sont avisés que le conseil d'administration a décidé l'appel du solde, soit **fr. 50** par action de fr. 100.

Il a été prévu que (21648b L) (619.)

fr. 25 par action seront à verser le 1er avril 1912 et fr. 25 par action le 1er mai 1912

Les versements pourront se faire auprès de la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,** et auprès de la **Société Générale, à Le Vigan** (Gard).

Une fois les deux versements effectués, les actions seront échangées contre des actions entièrement libérées.

Lausanne, le 4 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Zürcher Depositenbank

Vom **4. März ab** wird der Dividenden-Coupon Nr. 19 unserer Aktien für das Jahr 1911 mit (1213 Z) 616,

7 % = Fr. 35

an **unserer Kasse** eingelöst.

Zürich, 2. März 1912.

Die Direktion.

Diverse Schreibmaschinen

aller Systeme, welche gegen neue Continental an Zahlung genommen wurden, sind in grosser Auswahl **billig zu verkaufen.** Darunter solche mit sichtbarer Schrift, schon von **Fr. 100** an. Die Maschinen wurden in meinem Atelier renoviert und wird für dieselben 1—2jährige Garantie übernommen. Abgabe auch mietweise. Verlangen Sie Vorratsliste. (1141 Z) (562l)

Hermann Moos, Löwenstrasse 61, **ZÜRICH I,** beim Hauptbahnhof.

Gröninger A.-G. in Binningen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Montag, den 18. März 1912,** nachmittags 3½ Uhr, im **Fabrikgebäude in Binningen** stattfindenden Generalversammlung eingeladen. (608)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911. Bericht der Kontrollstelle; Décbargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Kontrollstelle (§ 25 der Statuten).

Die Jahresrechnung, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom **8. März a. c.** ab auf dem **Bureau der Gröninger A.-G.** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bis und mit **16. März** gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Binningen, den 4. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden

o o o

Auszahlung der Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1911 ist auf

7 % = Fr. 35 per Aktie

festgesetzt worden. (W 109 G) 613

Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst in:

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und **St. Fiden** an **unserer Kassa,**

Zürich: bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
bei der **Eidgenössischen Bank,**
bei der **Bank in Winterthur,**
bei der **Basler Handelsbank,**
Winterthur: bei der **Bank in Winterthur,**
Glarus: bei der **Bank in Glarus,**
Basel: bei der **Basler Handelsbank,**
bei den Herren **Zahn & Co.**

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein.
Vom **15. April d. J.** an erfolgt die Einlösung nur noch an **unseren eigenen Kassen.**

Lichtensteig, 2. März 1912.

Die Hauptdirektion.

Novaggio bei Lugano

Hôtel-Pension Beau Séjour

= Frühlings-Aufenthalt =
700 m über Meer, an sonn. Halde, staub- und nebelfrei, Rundschau auf die Alpen, Luganer- und Langensee. Prächt. Spazierg. Komfort. Neubau. Elektr. Licht, elektr. Heizung. Pensionspreis von **Fr. 6** an. Auskunft d. d. Eigentümer: **F. Demarta-Schönenberger.** (1374 O) 573

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 17 vom 31. März 1912 mit

Fr. 35

im **Bureau der Gesellschaft in Zürich,** Schweizergasse Nr. 6, von heute an eingelöst. (1216 Z) 615,

Zürich, 4. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates
der Mech Backsteinfabrik, Zürich,
Der Präsident:
Prof. Rudolf Escher.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(532 Z) **Ad. Bremy Söhne, Zürich** (202.)

„Remington"

On cherche à acheter d'occasion une machine à écrire „Remington", si possible avec calculateur.

Ecrire à **M. R. C.,** avenue Cuenin, **Porrentruy.** (533.)

Même adresse **cherche:**

Employée pour correspondance allemande, française, sténodactylographe.

Gebrauchter
Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rolladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle **billig zu verkaufen.**

Laupenstrasse 5, Parterre links, **Bern.** (804 Y) 261,

A louer au quartier des Places, à Fribourg, (1073 F) 558,

grands locaux

pouvant servir à installer tous genres de commerces. Prix avantageux. Eventuellement, immeuble à vendre.

S'adresser à **MM. Ryser & Thalmann, rue du Tir, Fribourg.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(9,) Zürich IV.

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc.

Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscourant gratis.

Gegründet 1866 (797 G) **Elektrischer Betrieb. Telephon 41.** (3072) **Prima Bücherpapiere.**

Comptoir d'Escompte de Mulhouse

Mülhausen i. Elsass

Bilanz pro 31. Dezember 1911

Aktiva

Mk.	Pf.	
6,979,627	93	Kassa-Bestand, Reichsbank und Bank von Frankreich.
10,590,187	98	Bank-Guthaben.
44,485,976	10	Wechsel-Bestand (101,974 Wechsel).
2,903,364	70	Effekten-Bestand.
596,508	38	Coupons Bestand.
44,394,820	44	Kontokorrent-Debitoren und gedeckte Vorschüsse.
26,230,862	86	Akzept-Debitoren.
451,042	84	Sonstige Aktiva.
1,220,181	82	Immobilien-Konto.
		(1618 Q) 597
137,852,573	05	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktien-Kapital	28,000,000	—
Statutarischer Reserve-Fonds	6,890,000	—
Vorsichts-Fonds	293,706	68
Beamten-Unterstützungs-Fonds	32,646	80
Kontokorrent- und Depositen-Guthaben	67,406,648	10
Bankkreditoren für Akzepte	1,532,789	18
Depositen-Guthaben auf feste Termine	4,303,071	—
Akzept-Konto	25,008,363	86
Noch nicht bezahlte Dividende	1,120	—
Sonstige Passiva	1,459,579	43
Rück-Diskonto des Wechsel-Bestandes	284,526	22
Gewinn- und Verlust-Konto:		
Vortrag aus 1910 . . Mk. 515,900. 82		
Netto-Gewinn pro 1911 » 2,124,220. 96	2,640,121	78
	137,852,573	05

Gewinn- und Verlust-Konto

Uebertrag aus dem Geschäftsjahr 1910	Mk. 515,900. 82
Brutto-Gewinn der Centrale und Filialen	» 4,134,162. 60
	Mk. 4,650,063. 42
Unkosten-Konto in Mülhausen, in den Filialen und Agenturen	» 2,009,941. 64
Aktiv-Saldo	Mk. 2,640,121. 78

Verteilung des Gewinns

An die Aktionäre 8 % von Mk. 20,000,000	Mk. 1,600,000. —
Statutarische Tantièmen 30 % von Mk. 1,324,220. 95	» 397,266. 28
Vortrag auf neue Rechnung	» 642,855. 50
	Mk. 2,640,121. 78

Die Dividende von **8 %** = **Mk. 80** pro Aktie kommt vom **31. März ab** bei den **Gesellschaftskassen gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 14** zur Auszahlung. (Aktie Nr. 1 bis 20,000.)

Société d'Exploitation des Câbles électriques

Système Berthoud, Borel & Cie.

à CORTAILLOD

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 14 mars 1912, à 11 heures du matin

à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel

Ordre du jour:

1° Rapport sur l'exercice 1911.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes. Fixation du dividende.
4° Nomination de trois administrateurs, en remplacement de trois administrateurs sortants et rééligibles.
5° Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1912.
6° Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le **9 mars,** à l'une des caisses ci-après, à: (2387 N) 460

BALE: Bankverein Suisse.
NEUCHATEL: Messieurs **Pury et Cie. Perrot & Cie. Du Pasquier, Monmollin & Cie.**
ou au **siège social,** à **Cortaillod.**

Les récépissés de dépôts et constatations de dépôt dans les maisons de banque seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1911, seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du **6 mars** au **siège social,** à **Cortaillod.**

Cortaillod, le 20 février 1912.

Le conseil d'administration.

Affaire sérieuse

Quel capitaliste ou banquier se chargerait du

placement de 3 à 500,000 fr.

d'actions d'une Société commerciale et industrielle en pleine prospérité, ayant plus de 25 ans d'existence.

Bilans et rapports à disposition.

Adresser offres sous chiffres **O 21587 L,** à **Haasenstein & Vogler, à Lausanne.** (602 !)

Société des Charbonnages de l'Aveyron

à PLAINPALAIS

Les actionnaires sont avisés que (21648 L) (618.)

l'assemblée générale

aura lieu

le 1er avril 1912, à 3 heures

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport sur le dernier exercice. Rapport sur les comptes et bilan au 31 décembre 1911.
2° Discussion et votation sur l'acceptation des dits comptes et bilan et votation sur décharge à donner au conseil d'administration et aux vérificateurs des comptes.
3° Nomination d'administrateurs.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1912.
5° Propositions individuelles.

Les comptes, bilan et rapport des vérificateurs des comptes sont déposés, dès le **23 mars,** auprès de la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.**

Seuls les dépôts d'actions ou reçus de banque, faits avant le **25 mars,** chez **un administrateur,** donnent droit de participer à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

COMMUNE DE VEVEY

(21611 L) **Emprunt $3\frac{1}{2}$ % 1888** (617.)

REMBOURSEMENT DES TITRES

Les 18 obligations dont les numéros suivent, **seront remboursées le 30 juin 1912, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud. — Nos: 9, 70, 88, 115, 251, 278, 355, 403, 413, 448, 500, 611, 668, 676, 685, 703, 760, 792.**

Vevey, le 2 mars 1912. **Secrétariat Municipal.**

Zu verkaufen

grösseres Etablissement

der **Wäscherei- und Färberei-Branche** an kapitalkräftigen Fachmann, Techniker oder Kaufmann. Der jetzige Besitzer würde auf Wunsch event. im Geschäfte interessiert bleiben, event. auch noch einige Jahre praktisch sich betätigen. Schriftliche Offerten unter **T 845** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (545;)

Zwei energische, sprachenkundige und an selbständiges Arbeiten gewohnte **junge Schweizer,** momentan in leitenden Stellungen im Ausland, **wünschen** auf kommenden **September** entsprechende **Engagements** in der **Schweiz,** am liebsten zusammen in ein solides Handelshaus, wo ihnen in den nächsten Jahren Gelegenheit geboten ist, dasselbe zu **übernehmen** oder als **aktive Teilhaber** aufgenommen zu werden. Erstklassige Referenzen. Offerten unter U 585 UB an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Teilhaber

Solide erstkl. Firma **sucht** zur Ausdehnung ihres Unternehmens

Fr. 20,000

mit eventuell aktiver Beteiligung.

Offerten unter Chiffre **Oc 1002 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** (614 !)

Librairie

et Papeterie, à la meilleure place à **Lausanne,**

prendrait commanditaire

avec 30—50 mille francs.

Offres à **Barfuss,** Moserstr. 23, **Berne.** (1823 Y) (606 !)

Kapital

in grossen Posten, zu coulanten Bedingungen unter Diskretion, für (605,)

Industrie und Handel

Off. unter Chiffre **N 1819 Y** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Junger, solider (611,)

Reisender

24 Jahre alt, beider Sprachen mächtig, **sucht** per 1. April oder später, Engagement in leistungsfähigerem Fabrik- od. Engrosgeschäft, gleichviel welcher Branche, jedoch Glas, Porzellan od. Metallwaren bevorzugt.

Offerten unter Chiffre **L-15207-C** an **Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.**

Hohe Provision

Blühendes, hoch verzinsbares, ganz eingelebtes Geschäft, auf la Platz, **sucht Agenten** zur **Placierung von Aktien** seiner 2. Emission. Verlangen Sie sofort nähere Auskunft unter Chiffre **„Aktien"** bei **Orell Füssli Annoncen, Bern.** O H 3914

Schöne Inkubator bei Haasenstein & Vogler

Jahresberichte liefert mit Setzmaschine, ebenso Preislisten, Kataloge etc. rasch und billig **Buchdruckerei Wirz, in Grüningen** (O F 4609) (Zürich) (440,)

Schweizerische Treuhand-Gesellschaft

Aktienkapital Fr. 1,000,000, einbezahlt Fr. 250,000

Gegründet 1906

Basel Aeschengraben 2 — **Zürich** Sihlhofstrasse 3

Wir übernehmen (Zag B 94) 265,

Revisionen

von Aktiengesellschaften und sonstigen kaufmännischen und industriellen Unternehmen; insbesondere einmalige und periodische Prüfungen der Bücher und Bilanzen.

Gutachten

über bilanztechnische und Buchhaltungsfragen, sowie über sonstige kaufmännische und rechtliche Verhältnisse.

Organisationen und Reorganisationen

von Handels- und industriellen Unternehmungen. Fusionierungen, Umwandlung von privaten Unternehmen in Aktiengesellschaften.

Liquidationen

von Handelsgesellschaften, Hinterlassenschaften etc. Einkassierung von Erbschaften in der Schweiz und im Auslande.

Vermögensverwaltungen

Verwaltung von Wertschriften, Liegenschaften, Kontrolle über finanzielle Beteiligungen bei Unternehmungen jeder Art, insbesondere Verwaltung von ganzen Vermögen.

Treuhandfunktionen

Pfandhalterschaften, Funktionen einer neutralen Stelle bei Interessengemeinschaften usw.

Testamentsvollstreckungen

wozu sich das Institut als juristische Person besonders eignet.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte und unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden Verhältnisse.

Amortisation

Nachdem auf die Publikation im **Schweiz. Handelsamtsblatt, Nr. 260,** vom 30. Oktober 1911 und im **Bernischen Amtsblatt, Nr. 88,** sich kein berechtigter Gläubiger gemeldet hat, wird das zu gunsten des verstorbenen Herrn **JOHANN JAKOB,** gewesener Tierarzt in **Biel,** lautende Einlageheft **Nr. 544** hiermit amortisiert und das Guthaben in Kapital und Zins dessen Witwe, Frau **Marie Jakob,** geb. Dällenbach, von Dieterswil, zurzeit in **Strassburg,** überwiesen.

Biel, den 2. März 1912.

Schweizerischer Bankverein

420 U 607 I **Lanz.** ppa. **Krebs.**

Spar- & Leihkasse in Thun

mit Filiale in Spiez

Ordentliche Haupt-Versammlung der Aktionäre

Freitag, den 15. März 1912, nachmittags 2 Uhr im Hotel Falken in Thun

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1911. (Th 2152 Y) 589,
2. Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1912.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Grundkapitals der Anstalt um 2 Millionen Franken und entsprechende Abänderung der Statuten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom **6. März** an im **Bureau der Anstalt** zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können vom **14. März** an daselbst erhoben werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 26. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Rufener.**
Der Sekretär: **Berger,** Verwalter.

Rasch, ohne Betriebstörung erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, fugenfreien, unverbrennbaren

FABRIK-BÖDEN

(366 Q) (318,)

auf Beton oder alte abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis **Ch. H. Pfister & Cº, Basel XII**

A. G. Progressa, Holzwarenfabrik, Dotzigen bei Büren

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 19. März 1912, nachmittags 2 Uhr

im Hotel Terminus in Solothurn

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (576,)
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können bis den **17. März** gegen Aktienausweis im **Bureau der Gesellschaft in Dotzigen** erhoben werden.

Büren a. A., den 1. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Heiden A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 14. März 1912, nachmittags 5 Uhr

in das Gasthaus zum „Neubad" in Heiden

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1911 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1912.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reduktion der Licht- und Krafttarife.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers.
6. Wahl der Kontrollstelle. (821 G) 493,
7. Wünsche und Anträge.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die **Stimmkarten** für die Generalversammlung können gegen Einreichung des **Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz** vom **5. März** an beim Kassier, Herrn Gemeinderat **Fenk** in **Heiden,** bezogen werden.

Heiden, den 19. Februar 1912.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Stahl.**
Der Vizepräsident: **E. Zürcher.**

Société Financière pour Entreprises Electriques aux ETATS-UNIS

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 25 mars 1912, à 3 heures de l'après-midi

à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres le **18 mars** au plus tard, au **siège de la Société,** chez Messieurs **G. Pictet & Cie.,** 10, Rue Diday, **à Genève.**

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social,** à partir du **12 mars 1912.**

Conformément à l'article 5 des statuts, le conseil d'administration a décidé, en date du **21 février,** la libération du capital social, en appelant pour le

1er avril prochain le quatrième quart, soit fr. 125 par action.

Le versement devra être effectué, à cette date au plus tard, au **siège de la Société** (chez MM. G. Pictet & Cie., 10, Rue Diday, Genève), et sera constaté par une **estampille** apposée sur les titres. (20551 X) (491 !)

Conformément à l'article 9 des statuts, tout versement en retard supportera un intérêt de 6 % l'an en faveur de la Société.

Le conseil d'administration.

Inserieren Sie im „LUZERNER-TAGES-ANZEIGER", Luzern

Société des Hôtels National & Cygne

à Montreux

Capital Fr. 3,000,000, entièrement versé

Emprunt hypothécaire 1er Rang 4½ %

de Fr. 7,500,000

divisé en 7500 obligations foncières au porteur de Fr. 1000 chacune
Jouissance 1er juin 1912 dont Fr. 5,800,000 réservés par préférence aux porteurs actuels de délégations dénoncées pour le remboursement

La Société des **Hôtels National et Cygne**, à Montreux, qui est également propriétaire du **Montreux-Palace**, a décidé de contracter un emprunt de:

Fr. 7,500,000 à 4½ %

dans le but de convertir ses emprunts hypothécaires actuels, et de consolider sa dette flottante résultant de divers achats et agrandissements, et de la construction du Pavillon des Sports.

Cet emprunt sera garanti par l'**hypothèque en 1er rang:**

a) De la propriété dite «Hôtel National» et ses dépendances.

b) De l'ensemble des immeubles constituant le «Montreux-Palace», l'hôtel du Cygne, le Pavillon des Sports et leurs dépendances.

c) De tout le mobilier et matériel d'exploitation de ces établissements.

Les **conditions** de cet emprunt sont les suivantes:

1° L'emprunt est divisé en 7500 obligations foncières **au porteur** de **fr. 1000**, jouissance du 1er juin 1912, créées conformément aux dispositions de l'art. 875, chiffre 1, du Code Civil Suisse.

L'intérêt, est de 4½ % l'an, payable semestriellement les 1er juin et 1er décembre contre remise du coupon attaché au titre.

3° L'emprunt est à 20 ans de terme à partir du 1er juin 1912.

La société s'interdit tout remboursement pendant les cinq premières années. Dès et y compris le 1er juin 1917, la débitrice aura le droit de rembourser sa dette, en tout ou partie, moyennant avertissement préalable de 3 mois au moins, le remboursement devant coïncider avec une échéance de coupon d'intérêt.

4° Le paiement des coupons aura lieu à Montreux, Lausanne, Berne, Genève, Vevey et Yverdon.

5° Toutes les publications relatives à cet emprunt, notamment celles concernant la dénonciation ou le remboursement, ont lieu dans la **Feuille officielle suisse du commerce.**

6° Les titres de cet emprunt seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Un syndicat de Maisons de Banque ayant pris ferme l'emprunt susmentionné, l'offre en souscription publique aux conditions ci-après:

A. Souscription contre espèces

1° La souscription est ouverte

du 1er au 6 mars 1912

2° Le prix d'émission est fixé **au pair.**

3° Les titres pourront être libérés dès la répartition jusqu'au 31 juillet 1912 sous escompte, à 4½ % pour ceux libérés avant le 1er juin 1912 et avec intérêt 4½ % en sus pour ceux libérés après cette date.

4° La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où les demandes, dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient soumises à une réduction proportionnelle.

B. Conversion

Les porteurs de délégations des emprunts ci-après auront **un droit de préférence** pour souscrire un capital égal en obligations foncières du nouvel emprunt de Fr. 7,500,000, savoir: (876 M) 538

a) Emprunt hypothécaire de Fr. 1,200,000 4½ % du 30 mai 1896.

b) Emprunt hypothécaire de Fr. 300,000 4½ % du 30 mai 1899.

c) Emprunt hypothécaire de Fr. 3,300,000 4½ % du 31 décembre 1906.

d) Emprunt hypothécaire de Fr. 1,000,000 5 % du 20 novembre 1907.

Les demandes de conversion devront se faire **dans le délai fixé pour la souscription,** soit:

du 1er au 6 mars 1912 inclusivement

en déposant les titres à convertir aux domiciles indiqués dans le prospectus.

Le coupon échéant le 1er juin 1912 sera à détacher du titre pour être encaissé à son échéance.

Il sera remis au porteur un reçu provisoire en attendant l'échange contre les titres définitifs du nouvel emprunt.

Remboursement. Les titres des emprunts mentionnés sous lettres a, b, c et d qui n'auraient pas été présentés à la conversion dans le délai prescrit seront remboursés le **1er juin 1912.**

Ces titres cesseront de porter intérêt dès cette date.

Montreux, Lausanne, Yverdon, le 28 février 1912.

Au Nom du Syndicat:

Banque de Montreux. Morel, Chavannes, Günther & Cie. A. Piguet & Cie.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces, sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Montreux: Banque de Montreux et ses succursales.
Banque Populaire Suisse.
Banque W. Cuénod & Co., S. A.
D. Miéville.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences dans le Canton.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Banque Fédérale (S. A.)
Union Vaudoise du Crédit et ses Agences.
MM. Bory, Marion & Co.
Ch. Bugnion.
Charrière & Roguin.
Dubois Frères.
Galland & Co.
Girardet, Brandenburg & Co.
G. Landis.

Lausanne: Ch. Masson & Co. (Société en commandite par actions).
de Meuron & Sandoz
Morel, Chavannes, Günther & Co.
A. Regamey & Co.
Ch Schmidhauser & Co
Tissot, Monneron & Guye.

Aigle: Banque de Montreux

Berne: Banque Cantonale de Berne et ses succursales.
Caisse d'Epargne et de Prêts

Bex: MM. Paillard, Augsbourger & Co

Bulle: Crédit Gruyérien.

Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque de l'Etat de Fribourg.

Genève: Banque de Genève.
Bankverein Suisse.
Genève: Société de Crédit Suisse.

Morges: G. Fleury.

Neuchâtel: Berthoud & Co.
Du Pasquier, Montmollin & Co.
Pury & Co.

Nyon: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
MM. Gonet & Co.

Payerne: Banque Populaire de la Broye.

St-Maurice: M. Ch. Stockalper.

Vevey: Banque Fédérale, S. A.
Banque W. Cuénod & Co., S. A.
Crédit du Léman.
MM. Chavannes, de Palézieux & Co.
Couvreu & Co.
Cuénod, de Gautard & Co.
G. Montet.

Yverdon: MM. A. Piguet & Co.

Représentant

35 ans, sérieux et actif, cherche à s'adjoindre **un bon article de consommation générale**, si possible dans les **denrées alimentaires** (autres cependant pas exclues). Maisons de tout premier ordre seulement peuvent adresser les offres sous chiff. M 15210 C, à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. 6091

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne